



Berlin, 31.7.2024

PRESSEMITTEILUNG: RESIDENZEN UND AUFTRAGSARBEIT AUS DEM HINTERHALT VERGEBEN

In der zweiten Förderrunde des Jahres vergibt das Musicboard Residenzen im In- und Ausland, die Co-Creation-Residenz Detroit / Berlin sowie die Auftragsarbeit ›Aus dem Hinterhalt‹ in Kooperation mit der Deutschen Oper Berlin.

In der zweiten Förderrunde 2024 mit Antragsfrist am 1. Juni gingen insgesamt 157 Anträge von Berliner Musiker*innen und Bands ein. Vergeben wurden internationale Residenzen in der [Villa Aurora in Los Angeles](#) und der Konzertspielstätte [Le Plan in Ris-Orangis/Paris](#) sowie die [Co-Creation-Residenz Detroit / Berlin](#). Der*die Co-Creation-Resident*in aus Detroit wird in Kürze durch die Kooperationspartnerin Detroit-Berlin-Connection ausgewählt. Im Inland wurden zwei Residenzen auf [Sternhagen Gut](#) in der Uckermark und zwei in [HELLERAU](#) – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden vergeben. Eine der Residenzen in HELLERAU war erstmalig nur [für Musiker*innen mit Kindern](#) ausgeschrieben.

Folgende Musiker*innen erhalten in der zweiten Förderrunde 2024 eine Musicboard Residenz:

Künstler*in	Residenzort
BRKN	Los Angeles, USA
Zeitgeist Freedom Energy Exchange	Detroit, USA (Co-Creation-Residenz)
T'neeya	Ris-Orangis/Paris, Frankreich
Josi Miller	Sternhagen Gut, Uckermark
Wilted Woman	Sternhagen Gut, Uckermark
Rheremita Cera	HELLERAU, Dresden
ISASI ARMENGOD	HELLERAU, Dresden

Die [Auftragsarbeit ›Aus dem Hinterhalt‹](#) in Kooperation mit der Deutschen Oper erhält Shlomi Moto Wagner. Sie umfasst die Komposition und Gestaltung eines Beitrags für das Projekt ›Aus dem Hinterhalt‹ in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin, das im Juli 2025 aufgeführt wird.

Empfohlen wurden die Residenzen und die Auftragsarbeit ›Aus dem Hinterhalt‹ durch eine [Jury aus Berliner Popexpert*innen](#), die sich zusammensetzt aus Aida Baghernejad (freie Kulturjournalistin), Ebru »Ebow« Düzgün (Künstlerin, Labelbetreiberin, Managerin, Veranstalterin), Ji-Hun Kim (Chefredakteur Das Filter, freier Dozent, DJ, Musikproduzent), Misla Tesfamariam (Artist Managerin, Labelbetreiberin), Thien Nguyen (Labelbetreiber, DJ, Musik- und Filmproduzent) und Yeşim Duman (Kuratorin, Moderatorin, DJ).

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung (interim): Marie von der Heydt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joe Chialò
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen, Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Muskschaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Die zuständige Verwaltung ist die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)
Unternehmenskommunikation
M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de
T +49 30 221 84 89 82